

TV- und Mediatheken Tipps: „Persönlichkeiten – Personas“

Wer ein bestimmtes Maß an Berühmtheit erlangt, macht uns Normalsterbliche oft neugierig auf Details aus dem Privatleben. Was den Melancholiker und begnadeten Sänger und Dichter Jim Morrison in den letzten Wochen seines Lebens umtrieb und welche Umstände zu seinem gleichermaßen plötzlichen wie absehbaren Tod führten, beleuchtet die Doku „Jim Morrison: Die letzten Tage in Paris“.

Das Knacken von Holz und das Knistern von Papier: Die Doku „Helmut Lachenmann – MY WAY“ taucht in die Klang- und Gedankenwelt eines zeitgenössischen Künstlers ein, der mit seiner einzigartigen „Geräuschkunst“ die Grenzen der Musik auslotet und – in den Augen der Kritiker:innen – schon vielfach überschritten hat. Der Komponist und Dirigent begegnet diesen Reaktionen mit einem gesunden Maß an Selbstironie.

Ebenfalls als Grenzgänger gilt Bert Trautmann: Selbst enge Familienangehörige verstehen nicht, warum er nach seiner Kriegsgefangenschaft 1948 in England blieb – schließlich war er ein überzeugter Nazi, der sein Leben für den Führer geben wollte. Diesem Rätsel geht die Doku „Vom Nazi zum englischen Fußballidol – Die Torwartlegende Bert Trautmann“ auf den Grund.

Montag, 5. Juli 2021

NDR, 20:15 Uhr: Hannelore Kohl – Die erste Frau

Die Politikerkarriere Helmut Kohls als Bundeskanzler ist eng verknüpft mit der Disziplin, der Konsequenz und auch der Leidenschaft seiner Frau. Der Lebensrhythmus Hannelore Kohls war bestimmt durch Legislaturperioden und das Machtsystem Helmut Kohls. An der Eiskälte dieser

Machtpolitik ging sie am Ende auch zugrunde.

Chronologisch zeichnet die Dokumentation das Leben und Wirken von Hannelore Kohl anhand von Archivaufnahmen aus über einem halben Jahrhundert deutscher Geschichte nach.

ARD, 22:05 Uhr: Vom Nazi zum englischen Fußballidol – Die Torwartlegende Bert Trautmann

Ein aus Kriegsgefangenschaft entlassener Deutscher wird in England 1956 zum Fußballer des Jahres gewählt. Bernhard "Bert" Trautmann ist bis heute einer der beliebtesten und bekanntesten Fußballspieler Englands. Wie ging der Fußballer mit Fragen von Schuld und Sühne um? Menschen, die ihm nahestanden, erzählen, wie Trautmann und die Engländer sich einander näherten und wie ein Mann im Land eines ehemaligen Kriegsgegners eine zweite Chance bekam.

Phoenix, 22:15 Uhr: Junge Politikerinnen – Yes, she can

Die Zeit der Gerhards und Helmut's ist vorbei, die der Donalds sowieso – jetzt kommen junge Frauen, die mit dem Stil der alten weißen Männer brechen: Der Film porträtiert die vier jungen Politikerinnen Laura Isabelle Mariskin, Aminata Touré, Gyde Jensen und Terry Reintke und zeigt, wie weibliche Politik heute funktioniert und begeistert: Yes, she can and yes she will! Vier politische Playerinnen, die die Zukunft in Deutschland und der EU in den nächsten Jahren mitgestalten werden.

Arte, 23:05 Uhr: Tristesse und Sehnsucht – Das Kino des Marcel Carné

Als Vertreter des Poetischen Realismus erschuf Marcel Carné Meisterwerke. Viele davon sind bis heute fest im kollektiven Gedächtnis verankert – und trotzdem erfuhr Carné in Frankreich keine Anerkennung. Bei Carnés besten Werken wurde seine Autorschaft infrage gestellt – die anderen wurden für nicht gut genug befunden. Darin liegt die Tragik des Marcel Carné: Trotz seiner beeindruckenden Filmografie spielt er in der

Geschichte des französischen Films nicht die Rolle, die ihm gebührt.

Diese Doku ist bis zum 3. September 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Dienstag, 6. Juli 2021

ZDF info, 3:00 Uhr: Syriens Herrscher – Das Haus Assad

Die Reihe "Syriens Herrscher – Das Haus Assad" zeichnet anhand seltener Aufnahmen und Aussagen von Menschen, die mit ihnen studierten und arbeiteten, nach, wie es dazu kam, dass dieses angesehene Paar, das für Modernisierung und Reformen stand, heute ein Regime führt, dem Kriegsverbrechen zur Last gelegt werden.

Donnerstag, 8. Juli 2021

Arte, 1:15 Uhr: Ein Philosoph mit Einfluss: Edgar Morin

Vielseitiger Gelehrter und Hedonist mit Leib und Seele – der Philosoph Edgar Morin verbrachte sein fast hundertjähriges Leben damit, über den Platz des Menschen auf der Erde nachzudenken. Anhand seiner lyrischen, politischen und anthropologischen Werke, seiner Erinnerungen und der Kommentare von Wegbegleitern, Freunden und Kritikern zeichnet die Dokumentation Morins Leben nach.

Diese Doku ist bis zum 6. September 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

MDR, 23:10 Uhr: Strawalde alias Jürgen Böttcher – Der Filmregisseur und Maler im Porträt

Der Maler und Dokumentarist Jürgen Böttcher, Pseudonym „Strawalde“, zählt zu den wichtigsten Künstlern der DDR-Zeit. Für das ostdeutsche Publikum ist er interessant, weil er sich trotz seiner so subversiven Produktionen einen Namen machen konnte und sein Leben so widerständig und widerspenstig ist, wie nur wenige andere im Osten.

[SWR, 0:15 Uhr: Helmut Lachenmann – MY WAY](#) | **SWR Doku Festival**

Der Dokumentarfilm lebt nicht nur von der Vielfalt der Musik Helmut Lachenmanns, sondern auch von der entspannten, einnehmenden Persönlichkeit des Komponisten selbst, der einem – sonst eher bekannt als „enfant terrible“ der klassischen Musikwelt – mit seiner zugewandten Art, seiner Selbstironie und seinem schwäbischen Humor ans Herz wächst.

Dieser Dokumentarfilm ist bis zum 7. August 2021 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

Freitag, 9. Juli 2021

Arte, 21:45 Uhr: Die großen Musikrivalen – Callas vs. Tebaldi

Maria Callas und Renata Tebaldi waren die berühmtesten Opernstars ihrer Zeit. Die Callas, bekannt als „die Tigerin“, Renata Tebaldi hingegen als die Sängerin mit der Engelsstimme. Von der Presse wurden sie als erbitterte Rivalinnen inszeniert. Wie ernsthaft war die Rivalität der beiden Diven aber wirklich?

Samstag, 10. Juli 2021

Phoenix, 23:15 Uhr: Paul Breitner – Der legendäre Fußball-Rebell

Kaum ein deutscher Fußballer hat so polarisiert wie er – und tut es noch: Paul Breitner. Der Bayer mit dem markanten Vollbart vertritt stets offensiv seine Meinung. Das gefällt nicht jedem. Die Dokumentation zeigt die Karriere eines Mannes, der für manche der „ewige Rebell“ bleibt und für andere einfach nur eine lebende „Fußball-Legende“ ist.

Arte, 8:30 Uhr: Jim Morrison: Die letzten Tage in Paris

In der Nacht vom 2. auf den 3. Juli 1971 wurde der Rocksänger

Jim Morrison tot in der Badewanne seiner Pariser Wohnung aufgefunden. Morrisons rätselhaftes Ableben wurde erst zwei Tage später bekanntgegeben. Diese Doku will nicht nur mit den Mythen aufräumen, die sich um seinen Tod ranken, sondern auch ein Portrait des Mannes zeichnen, der er in den letzten Monaten seines Lebens geworden war.

Sonntag, 11. Juli 2021

Arte, 22:30 Uhr: Colette – Die Aufständische

Ich mache, was ich will! Schriftstellerin, gehorsame Ehefrau, Schauspielerin, Nackttänzerin, Kritikerin, Drehbuchautorin, Werbefrau und sogar Verkäuferin – Colette lebte ihr Leben hundertfach und erfand sich mit Worten, Skandalen und Verwandlungen ständig neu. Von der naiven Provinzlerin stieg sie auf zur Ikone der Belle Epoque und zur mit Ehren überhäuftten weltlichen Madonna. Als Vorreiterin der Autofiktion machte sie sich selbst zur Romanfigur, untrennbar verschmolzen mit ihrem Werk.

Diese Doku ist bis zum 8. November 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Mediatheken

Arte Mediathek: Big John Carpenter

In der Arte-Dokumentation "Big John Carpenter", die bis zum 1. Februar 2022 verfügbar ist, spricht der Regisseur über seine Liebe zur Musik, über seine Bewunderung für den Hitchcock-Komponisten Bernard Herrmann. In einem unscheinbaren Mittelklassewagen fährt Carpenter rauchend durch Los Angeles, besucht mit dem Filmteam die Straße, in der er 1978 seinen Horror-Klassiker "Halloween" mit Jamie Lee Curtis drehte und erzählt in seinem historischen Lieblingskino von ersten Filmerlebnissen.

Diese Doku ist bis zum 1. Februar 2022 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Arte Mediathek: Pablo Picasso & Françoise Gilot – Die Frau, die Nein sagt

In ihrem Buch "Leben mit Picasso" (1964) wagte es Picassos Geliebte Françoise Gilot ein wenig glanzvolles Bild des berühmten spanischen Malers zu zeichnen. Bis heute ist "die Frau, die Nein sagt", wie Picasso sie nannte, die Einzige geblieben, die Picasso die Stirn bot. Die Doku erzählt die verworrene und mitreißende Geschichte dieses außergewöhnlichen Paares.

Diese Doku ist bis zum 12. August 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Arte Mediathek: Meryl Streep – Die unverstellte Göttin

Meryl Streeps künstlerische Vielfalt ist verblüffend. Ob Thriller, Psychodrama, Komödie oder Musical – der Star, der nie einer sein wollte, fesselt mit einer unglaublichen Bandbreite. Sie verleiht ihren Figuren eine ganz besondere Ausstrahlung und fasziniert Publikum und Filmemacher gleichermaßen. Was ist das Geheimrezept dieser eher zurückhaltend und intellektuell wirkenden Frau, die so gar nicht dem Klischee des Hollywoodstars entspricht?

Diese Doku ist bis zum 3. August 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

(Maggie Schnaudt)